

## in Ehrendingen bei Baden präsentiert:



Freitag, 22. September 2023, 20.30 Uhr

### Jens Nielsen: «Das Hirn. spoken»

**Von Friedrich Dürrenmatt.** In seiner naturphilosophischen Seinsgeschichte setzt Dürrenmatt anstelle des Urknalls ein Hirn, welches das Universum und die gesamte Evolution der Natur und der Menschheit denkt. Jens Nielsen bringt diese literarische Besonderheit aus Dürrenmatts Spätwerk unterhaltsam und pikant auf die Bühne.

«Hat das Hirn die Evolution der Säugetiere fast gedankenabwesend mit unglaublicher Fertigkeit durchgespielt, so stutzt es, kaum hat es die Primaten entworfen. Es weiss nicht recht, welcher Fehler ihm unterlaufen ist. Ein Affe, der sich von den anderen Affen wegmütiert hat, ist ihm nicht geheuer.»

Ueli Burkhardt vom Theater Ticino über Jens' Stück: «Ein Abend für alle, die sich eine elastische Dehnung des eigenen Hirns zutrauen und auch wünschen.»

**Menf: ...freut sich auf feingeistigen Sprachwitz zum Saisonauftakt.**

Hochdeutsch | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.-**



Freitag, 29. September 2023, 20.30 Uhr

### Kilian Ziegler: «99 °C – Wortspiele am Siedepunkt»

In dieser Zeit, in der die Erde immer wärmer wird und sich Gemüter zunehmend erhitzen, bleibt Kilian Ziegler cool. Der Wortakrobat aus Olten weiss, spannend ist nicht der Moment, wenn alles explodiert, die Protagonist\*innen im Film sich endlich küssen, oder die Stimmung kocht, sondern kurz davor – eben bei 99° Celsius.

Ob in den grossen oder kleinen Momenten des Lebens, oft braucht es nur einen Satz, eine Tat, oder nur ein einziges Grad, dass die Lage kippt. Aber vielleicht steht die brodelnde Welt gar nicht am Siede-, sondern am Wendepunkt? 99 °C ist ein Programm aus Slam Poetry, Comedy und aberwitzigem Power-Point. Eins ist sicher: Alles wird Glut! Die Frage ist nur, ist das gut oder schlecht?

**Menf meint: Kilian in Hochform – Wortspiele vom Feinsten.**

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.-**



Freitag, 6. Oktober 2023, 20.30 Uhr

Samstag, 7. Oktober 2023, 20.30 Uhr

### Max Lässer: «Solostunde»

Nach 50 Jahren, über 15 Alben und unzähligen Konzerten auf Schweizer- und internationalen Bühnen hält der Ausnahme-Gitarrist Max Lässer Rückschau. Auf verschiedenen Saiteninstrumenten wie Mandoline, Lauda, Dobro, Lap Steels und Gitarren aller Art erklingen Kompositionen aus den letzten Jahrzehnten.

Eine Art Retrospektive ohne Nostalgie, ein Querschnitt der zur Gesamtschau seines vielseitigen Schaffens wird: Volksmusik aus dem Engadin und Appenzell, Folk und Blues, Stücke aus den Jazz-Fusionzeiten mit seiner Gruppe «Ark». Slide-Klänge erinnern an seine längeren Aufenthalte in den USA und auch die langjährige Zusammenarbeit mit südafrikanischen Musikern hat ihre Spuren hinterlassen. Dazu erzählt Max Lässer Geschichten zu Instrumenten und Menschen, denen er in seinem Musikerleben begegnet ist. 90 Minuten Musik für Herz und Ohr.

**Menf schwärmt: Diese «Legende» nimmt alle auf seine Reise mit – 90 Minuten Musik für Herz und Ohr!**

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.-**



Freitag, 20. Oktober 2023, 20.30 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2023, 20.30 Uhr

### Frölein Da Capo: «Die Ein-Frau-Show»

Nach ihrem preisgekrönten Programm «Kammerlimusik» und einer weltumspannenden Kunstpause ist sie wieder da, die mittelgrosse Kleingewachsene. Frölein Da Capo steht seit 15 Jahren mit ihrem Einfräorchester auf der Bühne.

Jetzt hat sie ihr Instrumenten-Sammelsurium auf Hochglanz poliert und nimmt uns mit in die wunderliche Welt des Showbusiness. Wo eine Frau allein ein ganzes Orchester sein kann. Wo eine Mücke auch Elefant sein darf. Wo selbst die Kleinsten gross herauskommen. Mit Laubsägalı und Nähmaschine hat sich Frölein ein pompös-grandioses Bühnenbild gebastelt und wenn sich der sauber abgezeichnete Vorhang lüftet, gibt es aller Gattig Musik- und Kunststücke zu bestaunen. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Geloop und Gehupe, Gekritzel und Gesang – freuen Sie sich auf die fulminöse Ein-Frau-Show.

**Menf weiss: Da wird man rüdig schnell sein müssen mit Sitzplatz reservieren...**

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.-**



Freitag, 27. Oktober 2023, 20.30 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023, 20.30 Uhr

### Riklin & Schaub: «Lieder, die Du sehen musst»

Roman Riklin und Daniel Schaub sind bestens bekannt als ehemalige Mitglieder des Kult-Trios «Heinz de Specht», das sich 2019 auflöste. Als «Riklin & Schaub» eroberten sie ab 2020 die Bühnen und Herzen im Sturm. Mit dem Song «Emoji» landeten die beiden musikalischen Geschichtenerzähler beim Best of Arosa Humorfestival 2022 einen viralen Hit und waren für den Swiss Comedy Award nominiert.

Ihre mal witzigen, mal berührenden, mal tiefgründigen Mundart-Comedy-Songs begleiten die Multi-Instrumentalisten u.a. mit E-Gitarre, Cello, Wurlitzer-Piano, Mandoline und Synthie-Bass. Gleichzeitig spielen sie dazu mit den Füssen

Schlagzeug. So besticht das Duo nicht nur mit geschmackvollen Arrangements, sondern verblüfft auch mit einem vielfältigen Band-Sound. Immer wieder erweitern die beiden Wortakrobaten ihre musikalischen Geschichten mit Video-Einspielungen zu multimedialen Songerlebnissen – daher auch der Titel des brandneuen Programms...

**Menf freut sich: Das Heimat-Publikum darf als erstes das neue Programm sehen!**

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.-**

VORPREMIÈRE



Samstag, 11. November 2023, 20.30 Uhr

### Carlos Martínez: «Ein Abend mit...»

«Ein Abend mit Carlos Martínez» bietet Raum für überraschende Begegnungen. Es ist der ideale Ort, um ausgewählte Stücke aus den verschiedenen Bühnenprogrammen des Künstlers zum ersten Mal gemeinsam auf die Bühne zu schicken.

An diesem speziellen Abend erlaubt der Künstler seinen Stücken, die normalerweise in getrennten Koffern reisen, ihre Reisegefährten auszuwechseln und sich auf der Bühne zu neuen Geschichten zu verknüpfen. Eine neue Zusammensetzung, an der nicht nur erstmalige Zuschauer, sondern auch die treuen Fans ihre helle Freude haben werden. Der geniale Pantomime lässt vor ihren Augen eine Welt entstehen, in der das scheinbar Absurde sich wandelt und greifbar real wird.

Als Geschichtenerzähler, Poet und Schauspieler zeigt Carlos Martínez seine intime Beziehung zur Stille auf der Bühne. Er lädt die Zuschauer ein, in seinen visuellen Raum einzutauchen, wo Geheimnisse sich offenbaren, wo Widersprüche, Schatten und Transzendenz sichtbar werden und sich vermengen mit purem Spass und befreiendem Lachen – getragen von einer unbändigen Hoffnung.

**Menf: ...kann es kaum erwarten, den Ausnahmekünstler wieder auf der Bühne Heimat zu begrüssen!**

ohne Worte | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.-**



Freitag, 17. November 2023, 20.30 Uhr

### Matthias Kunz: «Wolf»

**Ein kabarettistisches Solo für vier Männer und ein Tier**

Tankwart Franz Weniger wird von der Energiewende links überholt. Inzwischen fährt sogar sein einst bester Kunde elektrisch. Die zwei Männer erklären einander die Welt und graben dabei unverhofft ein vergessenes Geheimnis aus, das ihre Zukunft vergolden könnte... Derweil streift Herr Wolf durchs Revier und macht sich einen Reim auf Matthias Kunz Menschen.

Mit «Wolf» bringt Matthias Kunz äusserst wandlungsfähig einen zeitgeistigen Kabarettabend auf die Bühne.

**Menf: ...ist freudig gespannt aufs erste Solo vom Kauz von Strohmänn-Kauz.**

Mundart | **Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.-**

...und weiter geht's:



Freitag, 24. November 2023, 20.30 Uhr

### Simon Chen: «Im Anfang war das Wort»

Sprachkabarett mit Simon Chen

War «Mama» auch Ihr erstes Wort? Wo steht mehr Wahres drin, in der Bibel oder im Duden? Und was unterscheidet den Weltfrieden von einem Hundehaufen?

Im vierten Programm von Simon Chen gehts um Sprache. Wortwörtlich und buchstäblich. Er beginnt ganz von vorne und zeigt uns, warum Adam & Eva die Geranien Geranien und den Maikäfer Maikäfer genannt haben. In seiner Sprechstunde untersucht er die Sprache auf chronische Krankheiten und akute Defekte. Er beweist in einem spektakulären Live-Experiment die Zerstörungskraft eines ausgesprochenen Wortes. Und als wäre das nicht schon genug, lädt der Wortkünstler Sie ein, in seinen Kopf zu kriechen! Aber keine Angst, es erwartet Sie keine linguistische Hirnwischerei, sondern fidele Feldforschung für alle, die schon mal ein Wort in den Mund genommen haben. Nicht immer trifft die Sprache den Nagel auf den Kopf, aber als Werkzeug ist sie einfach der Hammer! Simon Chen feiert das Wort. Kleinkunst, gross geschrieben.

Menf: Ein weiterer Hochkaräter des Schweizer Kabarettis bei uns.

Mundart/Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–



Samstag, 9. Dezember 2023, 20.30 Uhr

### siJamais: «posthum – drei Frauen beissen ins Gras»

Eine musikalische Komödie

Nachdem sie mit ihrem vorgetäuschten Tod Polizei und Öffentlichkeit ausgetrickst haben, ziehen sich siJamais von der Welt zurück, bis Gras über ihre Gräber gewachsen ist. Ein einsames Luxuschalet in den Alpen dient ihnen als perfektes Hideaway. Hier haben sie alles was sie brauchen: Cocktails à gogo und leicht erlegbares Wild aus dem Naturschutzgebiet für ihre nicht ganz vegetarischen Barbecues. Vor allem aber haben sie endlos Zeit für Musiksessions, mehr oder weniger tiefsinnige Gespräche über das Leben – und Netflixserien.

Es könnte alles so schön sein, wären die drei Frauen nur etwas WG-tauglicher und nicht dauernd mit ihrer Vergangenheit beschäftigt: Simone hadert noch immer mit ihrem Affekt-Mord, Jacqueline mit ihrer verpassten Liebeschance, und Mia trauert der Solokarriere hinterher, die sie nie in Angriff genommen hat. Sind das Anzeichen einer normalen Midlife-Crisis – oder liegt der Hase woanders begraben? Die Antwort auf diese Frage wird das Trio am Ende eiskalt erwischen. Doch erst einmal stellt sich ihm ein ganz anderes Problem: In dem abgelegenen Haus beginnt es plötzlich zu spuken – oder hält sie ein Killer aus Fleisch und Blut in Atem...?

Menf schwelgt schon jetzt: Das «Finale Grande» ihrer Trilogie.

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 38.–



Donnerstag, 14. Dezember 2023, 20.30 Uhr

Freitag, 15. Dezember 2023, 20.30 Uhr

### Veri: «Rück-Blick 2023»

Ein kabarettistisches Resümee

Bereits zum siebzehnten Mal blickt Veri auf die ihm eigene kabarettistische Art auf die Misere des vergangenen Jahres zurück. Ein Jahr, in dem Wahlplakate an Wänden, Alte an Sesseln und Junge an Schachtdeckeln kleben. Ein Jahr, in dem Wählernde für dumm, Fussballer für Millionen und hehre Werte für ein lukratives Verwaltungsratsmandätl verkauft werden. Ein Jahr, in dem Normalos hereingelegt, Sportlernde hochgejubelt und Andersdenkende runtergemacht werden. Ein Jahr, in dem wieder alles anders, aber nichts besser wird. Eigentlich ein Jahr zum Vergessen. Wenn es nicht zum Lachen wäre.

Veri genderlet, bilanziert und kommentiert Auf- und Abgefallenes der letzten zwölf Monate. Alles andere als tierisch ernst und schon gar nicht immer politisch korrekt – aber witzig und träf.

Menf findet: Ein Jahresende in der Heimat ohne Rück-Blick von Veri...? Schon fast nicht mehr denkbar!

Mundart | Bühne-Bar ab 19.30 Uhr | Eintritt 35.–



...und an jedem Bühnenabend, im benachbarten Wirtshaus zur Heimat, ab 17.30 Uhr:

«Theater-Special»: 2- oder 3-Gänge-Auswahl-Menu 55.–/70.– pro Person

Platzreservierungen können direkt im Ticketformular auf [www.buehne-heimat.ch](http://www.buehne-heimat.ch) gemacht werden.

Tickets / Reservationen / Infos:

[www.buehne-heimat.ch](http://www.buehne-heimat.ch)

Kein Internet? Telefonische Bestellung bei Franziska Herzog, Fon 077 506 92 92

Veranstaltungsort: Bühne Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen

Veranstalter: Verein Bühne Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen  
Programmänderungen vorbehalten.



Den Heimat-Kleinkunstgenuss gibt's auch im Abo!

Mehr Info dazu finden Sie auf unserer Website [www.buehne-heimat.ch](http://www.buehne-heimat.ch)

Die Bühne Heimat dankt ihren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung!



ORCA MEDIA ASV